



## Istanbul Jazz Festival 2019

Von Darius Thies

Das Istanbul Jazz Festival gehört zu den größten türkischen Musik-Events. Jeden Sommer spielen internationale und lokale Acts in verschiedenen Venues der Stadt.

Dieses Jahr hat das Istanbul Jazz Festival zum 26. Mal stattgefunden. Mit dabei: internationale Größen wie Snarky Puppy, Kamasi Washington oder Melanie De Biasio.

### Konzert-Highlight

Melanie De Biasio hat das beste Konzert des Festivals abgeliefert. Die belgische Soul- und Jazz-Sängerin zog ihr Publikum über eine Stunde lang komplett in ihren Bann. Eine unbeschreibliche Stimmung irgendwo zwischen Melancholie und Sehnsucht, die erst mit De Biasios Zugabe wieder aufgelöst wurde und das Publikum mit einem guten Gefühl entließ. De Biasio wurde von einem Trio begleitet. Das Zusammenspiel von Bass, Drums, Keys und intimer Vocal Performance kreierte eine magische Atmosphäre.

### Meine Entdeckung



Meine Entdeckung des Festivals waren The Kites. Zwei Jungs aus Istanbul, die mit ihrer Fusion aus Jazz, Funk und Rock das Publikum begeistert haben. Tan Deliorman an den Drums und Ozan Erverdi an der Gitarre wurden von Freunden unterstützt und sind dadurch schließlich doch in kompletter Band-Besetzung aufgetreten. Der Sound von The Kites ist so verspielt wie verkopft und genau deswegen bemerkenswert. Melodischen Parts wechseln mit schwer durchschaubaren poly-rhythmischen Passagen, die ihre Spannung in ekstatischen Momenten auflösen.

### Meine Enttäuschung

Eine wirkliche Enttäuschung gab es nicht. Das Festival ist so divers, dass man höchstens Bands findet, die einem weniger gefallen als andere. Die Aydin Esen Group gehörte zum Beispiel. Ein Jazz-Trio, das etwas zu oft aneinander vorbei gespielt hat. Es gab nur wenige Momente, an denen Vibe und der Groove zusammen passten. Gerade in den Soli wollte jeder zeigen, was er kann – was der Musik leider nicht zuträglich war.

## Die Besonderheiten

Das Festival ist ein City Festival. In der ganzen Stadt verteilt finden Konzerte statt - egal, ob kleine Bühne auf abgelegener Insel, großer Club im Untergrund der Stadt oder charismatische Jazz-Kneipe. Die Musik ist ebenso vielseitig wie die Orte, an denen gespielt wird. Beim Jazz Festival geht es um weit mehr als Jazz. Genau so spielen Soul, Funk, Psychedelic und Electro bis hin zu Garage Punk und Indie Rock eine Rolle. Das Festival lebt von seiner Vielseitigkeit!



## Darius Thies & Anna-Bianca Krause über das Istanbul Jazz Festival 2019

COSMO 16.07.2019 12:58 Min. COSMO

[<http://www1.wdr.de/mediathek/audio/cosmo/audio-istanbul-jazz-festival-nachklapp-100.html>]

## Der Sound

Der Sound des Istanbul Jazz Festivals ist stark abhängig von der Location. In den kleinen Clubs und Bars ist der Sound erstklassig. Problematisch wurde es teilweise auf den großen offenen Bühnen. Dort wurde der Sound aufgrund der massiven Lautstärke erst in großem Abstand erträglich.

## Schwerpunkt (außerhalb der Musik)

Istanbul ist eine der interessantesten Musikmetropolen der Welt. Die lokale Szene ist vielseitig, solidarisch und hat einen immensen kreativen Output. Seit dem Putschversuch in der Türkei im Jahr 2016 ist der Alltag für die Künstler und Künstlerinnen schwieriger geworden. Auf den ersten Blick ist das kaum zu erkennen. Die Bands kämpfen, spielen viel, suchen nach Proberäumen, aber kommt man ins Gespräch wird schnell klar, dass in der Türkei eine andere Ebene Probleme bereitet: Festivals werden verboten, Locations werden geschlossen und Musikmagazine werden nicht länger unterstützt. Die politische Lage macht es den Künstlern und Künstlerinnen schwer. Sie bleiben allerdings nicht untätig. Viele von ihnen sind sehr offen, vor allem die Musikszene nimmt kein Blatt vor den Mund. Durch den Sieg von Imamoglu hoffen viele, dass nun bessere Zeiten kommen

## Weitersagen oder doch nicht?

Das Istanbul Jazz Festival lohnt sich. Die internationalen Gäste sind erstklassig, und on top erlebt man die Vitalität der lokalen Szene du kann in nur 5 Tagen tiefe Einblicke in die alternative Szene Istanbul bekommen.

Stand: 16.07.2019, 13:58